



Handwerkskammer
Dortmund

**'CAUSE
GIRLS
CAN
DO IT,
TOO.**



KARRIERE IM AZUBI > MEISTERIN > FÜHRUNGSKRAFT ODER CHEFIN HANDWERK



Du möchtest mal ein **eigenes Unternehmen** leiten und auch für Mitarbeitende verantwortlich sein? Dir ist **Klimaschutz** wichtig? Oder du kannst dir eine Ausbildung eher in **Teilzeit** vorstellen? Dann bist du im Handwerk genau richtig.

Frauen tragen in allen Bereichen zum **Erfolg** des Handwerks bei. Starte noch heute in eine moderne, oft digitale Handwerkswelt. Mit tollen Zukunftsaussichten und vielen Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung, zum Beispiel zur Meisterin. Damit kannst du dich für höhere Aufgaben qualifizieren. Und hast den Grundstein zu einer **Selbstständigkeit** oder einer **Führungsposition** in einem Unternehmen gelegt.

**AUCH STUDIENAUSSTEIGERINNEN, QUEREINSTEIGERINNEN UND
AKADEMIKERINNEN SIND WILLKOMMEN. GEHE DEINEN EIGENEN WEG!**

WUSSTEST DU, DASS DER MEISTER IM HANDWERK WIE EIN BACHELOR-ABSCHLUSS ZÄHLT?

AUSBILDUNG ODER STUDIUM?



Was genau du nach der Schule beruflich machen willst, weißt du noch nicht? “Erst mal irgendwas studieren” – ist das Motto? Seit einigen Jahren starten **mehr Abiturient*innen** mit einer handwerklichen Lehre ins Berufsleben. Bei der dualen Ausbildung sammelst du vom ersten Tag an **praktische Erfahrungen**. Den theoretischen Teil für die Prüfungen lernst du in der Berufsschule. Die Dauer einer Lehre beträgt meist **drei bis dreieinhalb Jahre**. Studieren kannst du danach immer noch. Ein großer Vorteil: Du verdienst in dieser Zeit schon dein **eigenes Geld**.



INFLUENCERINNEN

AUF DEM DACH

„Ich mag meinen Beruf, weil er abwechslungsreich ist, ich gerne im Team und an der frischen Luft arbeite.“
Dachdeckermeisterin Sabrina

Sie sind schwindelfrei, stark und arbeiten in ihrem Traumberuf: Influencerinnen wie Dachdeckerin Sabrina Wollscheid und Schornsteinfegerin Julia Bothur zeigen, wie viel Spaß das Handwerk machen kann und wie der Alltag der Handwerkerinnen hoch oben auf den Dächern des Ruhrgebiets aussieht. Die Influencerinnen sind der Beweis dafür, dass Frauen im Handwerk genauso erfolgreich sein können wie Männer und dass es sich lohnt, seine Leidenschaft und Talente in diesem Bereich auszuleben. Schau doch mal bei Instagram vorbei.

[@dachdeckermeisterin_sabrina](#)

[@schornsteinfegerin_julia](#)



DIE EIGENE CHEFIN

„Entweder man liebt den Job oder nicht. Es ist schmutzig, staubig und anstrengend. Die Arbeit ist aber auch wichtig für den Klimaschutz.“
Metallbauermeisterin Katja



Katja Lilo Melder führt ein Abbruchunternehmen mit 32 Mitarbeitenden. Sie hilft dabei, giftige Stoffe wie Asbest, aus alten Gebäuden zu entfernen. Nach einer Ausbildung im Hotelfach nahm sie damals ihren Mut zusammen und wechselte ins Handwerk.

Die Metallbauermeisterin kann stolz auf ihre Leistung sein. Sie trägt große Verantwortung. Trotzdem wird sie manchmal gefragt, ob sie die Arbeit körperlich schafft. Katja ist der Meinung, dass im Handwerk nicht nur Kraft, sondern auch Köpfchen gefragt ist.

**MEHR ZU KATJA LILU MELDER
UND IHREM JOB:**



FRAUEN AUF DEM BAU?

LIEBEN WIR!

KLEMPNERIN

Bauteile für **Dächer** oder **Fassaden** aus Blech sind dein Spezialgebiet. Ob Regenrinnen, Fensterbänke oder Dachverkleidungen – du bringst Kupferbleche mit **handwerklichem Geschick** in die richtige Form, montierst und befestigst deine Werkstücke und kennst dich mit **Umweltschutzmaßnahmen** aus.

FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERIN

Mit **Kreativität** und **Geschick** gestaltest du Wand- und Bodenflächen. **Keramikfliesen, Feinsteinzeug** oder **Naturstein** – du kennst alle Materialien, Anwendungen und Verlegetechniken und verleihst Terrassen, Bädern, aber auch Schwimmbädern oder Krankenhäusern einen besonderen Look.

Es gibt eine Vielzahl von Berufen im Bauwesen, die für den Bau, die Renovierung und die Instandhaltung von Gebäuden und Infrastrukturen benötigt werden. Durch den digitalen Wandel nimmt die körperliche Belastung auch in Handwerksberufen seit einiger Zeit ab, dafür sind kreative und kommunikative Fähigkeiten gefragt. Hier sind einige Beispiele für Berufe im Bau- und Ausbaugewerbe:

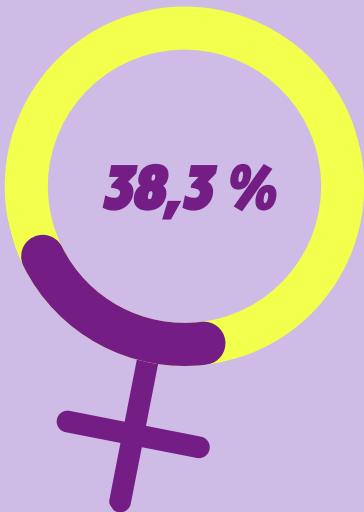
SCHORNSTEINFEGERIN

Du bist Expertin für **Nachhaltigkeit** und berätst Kunden zu Fragen des **Energiesparens** und der **Energieeffizienz** von Heizungsanlagen. Du misst den Schadstoffausstoß von Heizungen und anderen Feuerungsanlagen, überprüft deren Sicherheit und reinigt Kamine und Abgasleitungen.



DACHDECKERIN

Du sorgst dafür, dass Häuser und Gebäude vor **Wind, Wasser, Hitze** und **Kälte** geschützt sind. Und das Dach auch optisch zum Haus passt. Eine **gute Dämmung** sorgt für angenehme Temperaturen im Sommer, spart Heizkosten im Winter und ein Dach mit **Solaranlage** produziert sogar selbst Energie – alles dank deines Fachwissens.



38,3 %

FACTS

FRAUENANTEIL WÄCHST

Tendenz steigend: Frauen gründeten 38,3 Prozent der jungen Handwerksunternehmen in 2023. Und rund jede fünfte erfolgreiche **Meisterprüfung** wurde von einer Frau abgelegt (23 Prozent).

STOLZ UND ZUFRIEDENHEIT

In einer **Studie** der Uni Göttingen wurde festgestellt, dass 91 Prozent der Menschen im Handwerk stolz auf ihren Beruf und ihre Arbeit sind. **Frauen und Abiturientinnen** sind sogar überdurchschnittlich zufrieden mit ihrem Handwerksberuf.

91 %



WEGE INS HANDWERK

FAQ



Wo finde ich einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz?



Schau mal in der **Lehrstellenbörse** der Handwerkskammer Dortmund vorbei. Hier bieten Handwerksbetriebe ihre freien Praktikums- und Lehrstellen an. Die Suche kannst du nach Beruf, Berufsgruppe und Umkreis eingrenzen.

Wie komme ich in Kontakt mit Ausbildungsbetrieben?

Berufsmessen sind immer eine gute Anlaufstelle um erste Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Du kannst aber auch das Team der **Ausbildungsberatung der Handwerkskammer** ansprechen.



Wie kann mich die Handwerkskammer unterstützen?

Die **Ausbildungsberater*innen** helfen dir bei Fragen zum Thema Ausbildung mit ihren Angeboten weiter. Bei einem persönlichen Termin besprechen sie mit dir gemeinsam deinen Ausbildungswunsch und mögliche Karrierewege.



ZUR KAMPAGNE
**STARKE FRAUEN.
STARKES HANDWERK.**



**Handwerkskammer
Dortmund**

Handwerkskammer Dortmund

Ardeystraße 93, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel.: 0231 5493- 0

Fax: 0231 5493-116

E-Mail: kommunikation@hwk-do.de

Besuche uns auf hwk-do.de

Redaktion / Text: Mia Trautmann

Fotos: Industriefotografie Steinbach, Sabrina Wollscheid,
Handwerkskammer Dortmund

Herzlichen Dank an alle Handwerkerinnen: Julia, Sabrina, Katja und Talia.

Nichts mehr verpassen. Folge uns!



[@hwkdortmund](https://www.facebook.com/hwkdortmund)



[@hwkdortmund](https://www.instagram.com/hwkdortmund)



[Handwerkskammer Dortmund](https://www.linkedin.com/company/handwerkskammer-dortmund)